

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Unitherm® Concrete S

### LÖSEMITTELHALTIGES BRANDSCHUTZSYSTEM FÜR BETON, INNENBEREICH

#### BESCHREIBUNG

Sika® Unitherm® Concrete S ist ein lösemittelhaltiges Brandschutzsystem für Beton und Mauerwerk in trockenen Innenräumen. Sika® Unitherm® Concrete S bildet unter Hitzeeinwirkung eine wärmeisolierende und brandhemmende Dämmschicht.

#### ANWENDUNG

Sika® Unitherm® Concrete S ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt. Verbesserung der Brandschutzeigenschaften von Beton und Mauerwerk.

#### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schutz von Betonflächen und Mauerwerk gegen Feuer und Hitze
- Verzögerung des Wärmedurchtritts
- Geringer Materialverbrauch
- Leicht zu verarbeiten
- Flexible farbliche Gestaltung durch Überzugslack möglich, Farbtöne in RAL, DB, weitere verfügbar
- VOC < 350 g/l

#### PRÜFZEUGNISSE

- Nach EN 13381-3 geprüft
- Verfügt unter DIBt Z-19.11-1918 über eine allgemein bauaufsichtliche Baustoffzulassung

#### PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sika® Unitherm® Concrete S	25 kg netto
	Sika® Unitherm® Verdünnung	25 l und 5 l
Aussehen/Farbtön	Weiß	
Lagerfähigkeit	18 Monate	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung.	
Dichte	~1,31 g/cm <sup>3</sup>	
Flammpunkt	+ 30°C	
Feststoffanteil	~71 % ± 3 % Volumen (nach BCF Guidance Method)	

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	<u>Brandschutzbeschichtung für Beton:</u> Sika® Unitherm® Concrete S
	<u>Deckbeschichtung:</u> Sika® Unitherm® Top S / Sika® Unitherm® Top S EG
	Sollte ein dekoratives und farbtstabiles Finish gefordert sein, empfehlen wir Sika® Unitherm® Top S / Sika® Unitherm® Top S EG in RAL- und DB-Farbtönen, weitere auf Anfrage (siehe separates Produktdatenblatt).

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Materialverbrauch</b>	Betondicke	140 mm	
	Auftragsmenge	1,10 kg/m <sup>2</sup>	
	Feuerwiderstands- klasse	R60	R90
	Äquivalente Betondicke*	30 mm	14 mm
	* Äquivalente Betondicke = Schichtdicke des Betons, welche durch das Brandschutzsystem ersetzt werden kann.		
	Tabelle basiert auf Prüfungen nach EN 13381-3 und EN 1992-1-2.		
	Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die technische Abteilung der Sika Deutschland GmbH.		
	Auf ausreichende Belüftung ist zu achten.		
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 80%, Taupunktastand während Verarbeitung und Antrocknung ≥ 3 K.		
<b>Oberflächentemperatur</b>	Objekttemperatur nicht unter + 5°C, maximal + 40°C* * Bei höheren Temperaturen bitte anwendungstechnischen Rat einholen.		
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	Sika® Unitherm® Concrete S ist 24 h nach Auftrag der letzten Brandschutzschicht mit Sika® Unitherm® Top S / Sika® Unitherm® Top S EG überarbeitbar. Die Durchtrocknung von Sika® Unitherm® Concrete S kann mit dem „Fingernagel-Test“ überprüft werden. Bei weiterer Applikation müssen etwaige verbundstörende Kontaminationen von der Oberfläche entfernt werden.		
<b>Trockenzeit</b>	<b>Trocknung / Härtung:</b> Durchschnittliche Trocknungszeit bei + 23°C Objekttemperatur und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Überarbeitbar ~6 h Abweichende Temperaturen, relative Luftfeuchtigkeiten und Schichtdicken haben einen Einfluss auf die Trocknungszeit.		

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Oberfläche gründlich reinigen durch Kehren oder Abbürsten mit anschließendem Absaugen. Die zu beschichtenden Untergründe müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest, griffig, frei von Schlämme, Schmutz, Öl, Fett, Wachs, wasserabweisenden Mitteln oder sonstigen verbundstörenden Belägen sein. Restfeuchtigkeit nicht über 4 % nach CM. Beschädigungen (Abplatzungen, Korrosion, etc.) müssen vor der Applikation behoben werden.

**Eine Verträglichkeitsprüfung mit eventuellen Altschichtungen muss vorab durchgeführt werden.**

### MISCHEN

Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk homogen und knotenfrei aufrühren.

### VERARBEITUNG

Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Airless- Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlicher Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

#### Airless-Spritzen:

- Material unverdünnt verarbeiten
- Leistungsfähige Kolbenpumpe, Übersetzung  $\geq 45 : 1$
- Siebe und Filter entfernen
- Schlauchdurchmesser  $\geq$  NW 10
- Peitsche 1,5 - 2 m, NW 6, möglich
- Empfohlener Düsendurchmesser 0,53 - 0,66 mm bzw. 0,021 bis 0,027 Inch
- Lösemittelbeständige Schläuche verwenden

#### Streichen oder Rollen:

- Material unverdünnt verarbeiten
- Lammfellwalzen, mittelflorig, lösemittelbeständig
- Malerpinsel, lösemittelbeständig
- Beim Streichen oder Rollen ist mindestens mit einer Verdoppelung der Arbeitsgänge zu rechnen

#### **GERÄTEREINIGUNG**

Unmittelbar nach Beenden der Arbeiten mit Sika® Unitherm® Verdünnung.

#### **MESSWERTE**

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

#### **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

#### **ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ**

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de).

#### **RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN**

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG zulässige maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / i, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika® Unitherm® Concrete S im gebrauchsfertigen Zustand ist  $< 500$  g/l VOC

#### **RECHTLICHE HINWEISE**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

#### **Sika Deutschland GmbH**

Industrial Coatings  
Rieter Tal  
D-71665 Vaihingen / Enz  
Telefon: +49 (0) 7042 109-0  
[industrial-coatings@de.sika.com](mailto:industrial-coatings@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)



PRODUKTDATENBLATT  
Sika® Unitherm® Concrete S  
März 2018, Version 01.01  
020604000030000046

SikaUnithermConcreteS-de-DE-(03-2018)-1-1.pdf